Wir danken unseren Industrie-Partnern für die freundliche Unterstützung

CytoSorbents – WORKING TO SAVE LIVES
Dräger
Edwards Lifesciences
Gepa-Med
MSD
Medtronic
eumedics

Wissenschaftlicher Beirat

Baron Joanna, Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien
Chiari Astrid, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
Duma Andreas, Universitätsklinikum Tulln
Greher Manfred, Herz Jesu Krankenhaus Wien
Kettner Stephan, Klinik Hietzing, Wien
Kietaibl Sibylle, Evangelisches Krankenhaus Wien
Kimberger Oliver, MedUni Wien
Klein Klaus Ulrich, Sanatorium Hera, Wien
Koinig Herbert, Universitätsklinikum Krems
Krafft Peter, Klinik Landstraße, Wien
Oczenski Wolfgang, Klinik Floridsdorf, Wien
Palma Stefan, Landesklinikum Horn-Allentsteig
Severing Anette, Landesklinikum Baden-Mödling
Stark Josef, Privatklinik Confraternität, Wien
Trimmel Helmut, Landesklinikum Wiener Neustadt
Tschernko Edda, MedUni Wien
Ullrich Roman, AUVA Traumazentrum Meidling, Wien
Wildling Eckart, Landesklinikum Korneuburg

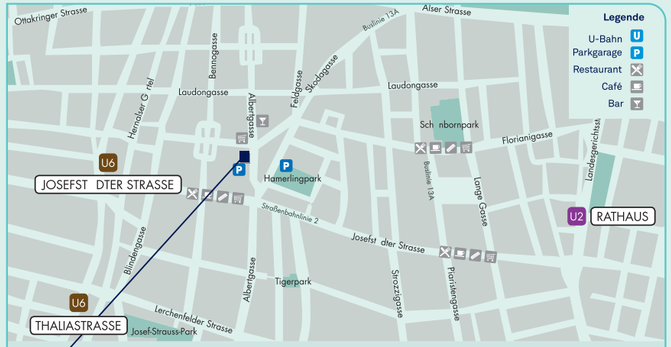
Wiener Anästhesietage 2024 - save the date
voraussichtlich 7. bis 9. März 2024

Allgemeine Information:

Tagungsbüro und Ausstellungsplanung
Campus GmbH
Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien
Telefon: +43 1 409 62 00
E-Mail: office@kongressmanagement.at | www.kongressmanagement.at

Kongress-Sprache
Deutsch

Wir laden unsere Industriepartner ein als
Platin | Gold | Silber
Sponsoren präsent zu sein.
Industriepartner-Pakete über Campus Kongressmanagement



Veranstaltungsort: Albert Hall, Albertgasse 35, 1080 Wien

Teilnahmegebühren	27./28. April	Tageskarte
Members*	€ 180,00	€ 110,00
Non Members	€ 210,00	€ 120,00
Discount Ticket**	€ 80,00	€ 60,00

* ÖGARI-Mitglieder
** Begleitpersonen, Studenten, Pflegepersonal (mit Ausweis)

Preise inkl. UST

Termine
Bei Stornierung nach dem 1. April 2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20.- pro Person erhoben.

Wiener Anästhesietage -
innovativ - interdisziplinär - praxisrelevant

Programm

„Resurrection - ein Kongress wie damals"

15. WIENER ANÄSTHESIETAGE 2023

27. bis 28. April 2023
Albert Hall, Albertgasse 35
1080 Wien

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR ANÄSTHESIE, ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien

Eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilungen für Anästhesie und Intensivmedizin der Spitäler und Kliniken Wiens

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Unser gesamtes Gesundheitssystem und gerade wir Anästhesist:innen waren in den letzten Jahren bis an die Erschöpfung gefordert. Die Pandemie Covid-19 - ist laut WHO nun vorbei und es besteht kaum noch Gefahr durch das Virus; trotzdem beschäftigen uns die Kollateralschäden und Nachwehen nach wie vor.

Übersterblichkeit und vor allem Long Covid, Personalmangel, gesperrte Stationen und OP-Bereiche, Wartelisten und Verschiebungen, und nicht zuletzt psychische Erkrankungen, Burnout, fehlende Wertschätzung … die Liste ließe sich über mehrere Absätze fortsetzen.

Wir aber nehmen das Ende der Pandemie und die Normalisierung der sozialen Kontakt-möglichkeiten zum Anlass die „Wiener Anästhesietage“ neu zu beleben und diese wieder „als einen Kongress wie damals“ - vor der Pandemie - abzuhalten.

Interessante *Topics*, Neuerungen der letzten Jahre und praktische Auffrischungen für alle jene, denen online oder hybride Veranstaltungen auch nicht so viel Spaß gemacht haben wie konventionelle Vorträge mit Fragen aus dem Auditorium und Diskussionen innerhalb des Auditoriums und wieder einmal „*Socializing*“ in den Pausen und beim Rahmenprogramm mit Kolleg:innen, die man jetzt schon gefühlt ewig nicht gesehen hat.

Es ist uns wichtig an 2 Tagen ein buntes, interdisziplinäres und vor allem praxisrelevantes Programm zusammenzustellen. Darüber hinaus haben wir versucht entsprechend dem Namen „Wiener Anästhesietage“ nun alle Anästhesieabteilungen in den Kliniken und Spitäler Wiens und des angrenzenden Nieder-österreichs einzubinden und unseren Beirat zu erweitern. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Initiative wertschätzen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie und – auf einen Kongress wie damals

herzlichst Ihr

Organisationskomitee der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Edith Fleischmann | Peter Faybik | Thomas Hartmann | Barbara Kabon | Claus G. Krenn | Walter Plöchl | Karl Schebesta | Georg Roth

Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Kampits
(geb. 28. Juni 1942) in Wien ist ein österreichischer Philosoph und Hochschullehrer. Er war Vorstand des Instituts für Philosophie der Universität Wien und Dekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien.
Er ist Mitglied der Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt und war von 2012 bis 2016 Universitätsprofessor für Ethik in der Medizin und Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin an der Donau-Universität Krems.

Einladung: geführte Ausstellungsbesichtigung Josephinum
Währinger Strasse 25, 1090 Wien
ca. 18:00 Uhr Josephinum

JOSEPHINUM

Programm

Donnerstag, 27. April 2023

09:00 Uhr — **Registrierung - ab 09:00 Uhr**

10:00 Uhr — **Feierliche Eröffnung - *Resurrection***

10:20-10:45 Uhr — **Vorsitze: Astrid Chiari / Georg Roth**

„Sterben in Würde – Sterbehilfe und/oder Sterbebegleitung“
Univ. Prov. Dr. Dr. h.c. Peter Kampits

11:00-12:30 Uhr — **Vorsitze: Peter Krafft / Helmut Trimmel**

Outcome
- 3-Höhleneingriff:
  Anforderungen an die interdisziplinäre Zusammenarbeit
  S. Schoppmann, Wien
- Ist Anästhesie *outcome* relevant – was bringt die Zukunft?
  A. Kurz, Cleveland, Graz
- Reflux:
  Sofort intubieren! - Strategien bei aspirationsgefährdeten Patient:innen
  A. De Bettignies,Wien

12:30-13:30 Uhr — **Mittagspause**

13:30-15:00 Uhr — **Vorsitze: Joanna Baron / Stephan Kettner**

Anästhesie im Abseits (NORA)
- *Somewhere in between:* Sedierung o. Narkose, Tubus o. Larynxmaske
  G. Röder, Wien
- Betreuung von Patient:innen mit Insult während endovaskulärer Thrombektomie
  W. Plöchl, Wien
- BIS Monitoring - hilft das bei der Durchführung einer Sedierung?
  K.U. Klein, Wien

15:00-15:30 Uhr — **Kaffeepause**

15:30-17:00 Uhr — **Vorsitze: Anette Severing / Andreas Duma**

Nachhaltigkeit in Anästhesie und Intensivmedizin
- CO_2 Abdruck in Anästhesie u. Intensivmedizin
  M. Hinzpeter, Wien
- Narkosegas - ein Ozonkiller – oder geht's auch anders?
  E. Herndl, Wien
- Gas – Wiederverwertung, so einfach wie gedacht?
  J. Vogel, Baden
- Nachhaltige Erfahrungen einer Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin
  St. Palma, Horn

Programm

Freitag, 28. April 2023

09:00-10:30 Uhr — **Vorsitze: Jan Spielberger / Christian Sitzwohl**

Geburtshilfe
- Geburtshilfe und Herausforderungen in der Präklinik
  Th. Hamp, Wien
- Gerinnungsmanagement auf der Geburtshilfe
  J. Gratz, Wien
- Was gibt es noch Neues auf der Geburtshilfe?
  J. Spielberger, Wien

10:30-11:00 Uhr — **Kaffeepause**

11:00-12:30 Uhr — **Vorsitze: Edith Fleischmann / Andreas Liedler**

Künstliche Intelligenz in Anästhesie und Intensivmedizin
- Eine Einführung über Künstliche Intelligenz in der Medizin
  C.G. Krenn, Wien
- Intelligentes Alarm-Management auf der Intensivstation
  L. Kreutzer, Wien
- Was man aus Daten alles ableiten kann
  O. Kimberger, Wien
- Erste Erfahrungen mit KI beim hämodynamischen Monitoring
  U. Thaler, Wien

12:30-13:30 Uhr — **Mittagspause**

13:30-15:00 Uhr — **Vorsitze: Wolfgang Oczenski / Manfred Greher**

Ethik und Recht in Anästhesie und Intensivmedizin
- Sterbeverfügungsgesetz - was ist zu beachten? /TED Abstimmung
  Th. Pernerstorfer, Linz
- *End of Life Involvement* aus rechtlicher Sicht – immer friktionsfrei?
  L.M. Marzi, Wien
- Patient:innenverfügung:
  Wissen und Einstellungen aus der Perspektive von Migrant:innen
  P. Herczeg, Wien

15:00-15:30 Uhr — **Kaffeepause**

15:30-17:00 Uhr — **Moderation: Franz X. Lackner**

Standespolitik von/für Anästhesie und Intensivmedizin: Was hat sich in den letzten 10 Jahren verändert/verbessert/verschlechtert?
Eine round-table Diskussion
E. Tschernko, R. Ullrich, R. Scherzer, E. Zulus

kurzfristige Programmänderungen vorbehalten